



**ÖRTLICHES HOCHWASSERVORSORGEKONZEPT DER  
VERBANDSGEMEINDE BAD EMS - NASSAU**

**Fotodokumentation ehemalige VG Nassau**

**Zusammenstellung von Fotos  
von der  
Besichtigung des Projektgebietes am 14.05.2019**

**Anlage 03**



09.03.2023

BS / HWN 1824009

## Übersicht

Bild 1: Campingplatz Obernhof	4
Bild 2: Bahnunterführung (Obernhof)	4
Bild 3: B417 (Obernhof)	4
Bild 4: Evangelische Kirche Obernhof	5
Bild 5: Lokale Hochwasserschutzmaßnahme – Kirche Obernhof	5
Bild 6: Hochwassermarke – Kirche Obernhof	5
Bild 7: Potenziell geschädigte Anwohner (Obernhof)	6
Bild 8: Brücke L314 (Obernhof)	6
Bild 9: Deich – Gelbach (Weinähr)	6
Bild 10: Potenziell gefährdete Postfiliale Weinähr	7
Bild 11: Wehr – Gelbach (Weinähr)	7
Bild 12: Hochwasserschutzmauer – Gelbach (Weinähr)	7
Bild 13: Dammbalkenverschluss	8
Bild 14: Hochwasserschutzmauer – Gelbach	8
Bild 15: Hochwassermarke – Rathaus Weinähr	8
Bild 16: Potenzielle Abflusskonzentration – Weinähr	9
Bild 17: Entwässerungsgräben – Weinähr	9
Bild 18: Potenziell gefährdete Transformations-Station – Weinähr	9
Bild 19: Potenziell gefährdete Transformations-Station – Weinähr	10
Bild 20: Potenzielle Abflusskonzentration – Winden	10
Bild 21: Potenzielle Abflusskonzentration – Richtung Sülzbach-Tal	10
Bild 22: Zentrum Zimmerschied	11
Bild 23: Mühlbach – Einlauf Sulzbach (Scheuern)	11
Bild 24: Potenziell betroffene Anwohner am Mühlbach (Scheuern)	11
Bild 25: Verbau des Mühlbachs (Scheuern)	12
Bild 26: Spielplatz Scheuern	12
Bild 27: Kindergarten Scheuern	12
Bild 28: Straßenunterführung – Ruppelsbach (Scheuern)	13
Bild 29: Verbau – Sulzbach/ Ruppelsbach (Scheuern)	13
Bild 30: Abfluss Hindernisse – Sulzbach (Scheuern)	13
Bild 31: Vereinigung Sulzbach mit Ruppelsbach (Scheuern)	14
Bild 32: Beschädigter Rohrdurchlass – Sulzbach (Scheuern)	14
Bild 33: Einlauf Straßendurchlass – Ruppelsbach (Scheuern)	14

Bild 34: Straßendurchlass Sulzbach (Dienethal)	15
Bild 35: Königsweg Dienethal	15
Bild 36: Enges Gewässerbett – Sulzbach (Dienethal)	15
Bild 37: Einlaufbauwerk Sulzbach (Sulzbach)	16
Bild 38: Potenzielle Abflusskonzentration – Misselberg	16
Bild 39: Potenzielle Abflusskonzentration – Misselberg	16
Bild 40: Bahnunterführung Nassau	17
Bild 41: Hochwassermarke Nassau	17
Bild 42: Stromkasten – Auf der Au (Nassau)	17
Bild 43: Deich Nassau	18
Bild 44: Wasserseitiger Deichfuß	18
Bild 45: Deichkrone	18
Bild 46: Landseitiger Deichfuß	19
Bild 47: Strukturen im Hinterland des Deiches	19
Bild 48: Rückhaltebauwerk – Kalterbach	19
Bild 49: Regenrückhaltebecken Schweighausen	20
Bild 50: Potenzielle Abflusskonzentration auf landwirtschaftlichen Flächen (Schweighausen)	20
Bild 51: Straßendurchlass Hombach (Dessighofen)	20
Bild 52: Straßendurchlass Hombach mit seitlichem Zufluss Kehlbach	21
Bild 53: Hombach Dessighofen	21
Bild 54: Löschwasserentnahmestelle Dessighofen	21
Bild 55: Hauserbach Pohl	22
Bild 56: Potenzielle Abflusskonzentration – Lollschied	22
Bild 57: Entwässerungsrinne (Lollschied)	22
Bild 58: Fassung eines Wildbaches in Attenhausen	23
Bild 59: Potenziell gefährdeter Stromverteiler (Attenhausen)	23
Bild 60: Potenziell gefährdete Transformations-Station (Attenhausen)	23
Bild 61: Potenzielle Abflusskonzentration Oberwies – Ortseingang	24
Bild 62: Potenzielle Abflusskonzentration Oberwies – Ortsmitte	24
Bild 63: Entwässerungsgraben Oberwies	24
Bild 64: Dornholzhausen	25

### **Lose beigefügte Pläne**

B-1.2: Lageplan

*Bild 1: Campingplatz Obernhof*

Der Campingplatz und der Bootsverleih sind bei einem HQ<sub>10</sub> überschwemmt.



*Bild 2: Bahnunterführung (Obernhof)*

Die Unterführung ist ab einem HQ<sub>100</sub> betroffen und war bei dem Hochwasser von 1984 überschwemmt.



*Bild 3: B417 (Obernhof)*

Die gegenüberliegende B417 ist bereits bei einem HQ<sub>10</sub> betroffen.



*Bild 4: Evangelische Kirche Obernhof*

Die Kirche ist ebenfalls ab einem HQ<sub>10</sub> betroffen.



*Bild 5: Lokale Hochwasserschutzmaßnahme – Kirche Obernhof*



*Bild 6: Hochwassermarken – Kirche Obernhof*

HW 5. Febr. 1909

HW Neujahr 1925



*Bild 7: Potenziell geschädigte Anwohner (Obernhof)*

Bei HQ<sub>10</sub> sind bereits Keller und Garagen betroffen.



*Bild 8: Brücke L314 (Obernhof)*

Bei HQ<sub>100</sub> ist die Zufahrt zur Brücke nicht mehr gewährleistet.



*Bild 9: Deich – Gelbach (Weinähr)*



*Bild 10: Potenziell gefährdete Postfiliale Weinähr*

Die Postfiliale ist von Hochwasser betroffen. Das Außenufer ist mit einer rückverankerten Mauer gesichert.



*Bild 11: Wehr – Gelbach (Weinähr)*

Das Wehr soll zu einer Rampe umgebaut werden.

*(Dies ist in der Zwischenzeit bereits erfolgt.)*



*Bild 12: Hochwasserschutzmauer – Gelbach (Weinähr)*

Die Uferbefestigung weist Schäden auf. Teilweise wurde sie vom Kreis erneuert, da es sich um eine Hochwasserschutzanlage handeln soll.



*Bild 13: Dammbalkenverschluss*

Die Durchlässe lassen sich verschließen.



*Bild 14: Hochwasserschutzmauer – Gelbach*

Die Hochwasserschutzmauer beginnt auf Höhe des Sportplatzes.



*Bild 15: Hochwassermarken – Rathaus Weinähr*

HW Feb. 1909



*Bild 16: Potenzielle Abflusskonzentration – Weinähr*



*Bild 17: Entwässerungsgräben – Weinähr*

Zahlreiche Gräben entwässern Richtung Gelbach.

Bei Starkregen besteht die Gefahr der Verkläuerung.



*Bild 18: Potenziell gefährdete Transformations-Station – Weinähr*



*Bild 19: Potenziell gefährdete Transformations-Station – Weinähr*

Bei Hochwasser ist die Anlage gefährdet, aufgrund der bodennahen Fenster und des ebenerdigen Eingangs.



*Bild 20: Potenzielle Abflusskonzentration – Winden*

Auf Höhe der Schulstraße 34 konzentriert sich der Abfluss Richtung Sülzbach-Tal.



*Bild 21: Potenzielle Abflusskonzentration – Richtung Sülzbach-Tal*

Der Weg musste aufgrund von Starkregenschäden schon mehrfach erneuert werden. Unter dem Weg befindet sich ein Mischwasserkanal, der zur Kläranlage führt.

Im Tal bieten sich Rückhalte Möglichkeiten zur Entlastung des Sülzbachs an.



*Bild 22: Zentrum Zimmerschied*

Die Ortschaft ist insgesamt nicht stark gefährdet durch Starkregen



*Bild 23: Mühlbach – Einlauf Sulzbach (Scheuern)*



*Bild 24: Potenziell betroffene Anwohner am Mühlbach (Scheuern)*

Die Ufermauern neigen sich teilweise in Richtung des Gewässers.



*Bild 25: Verbau des Mühlbachs  
(Scheuern)*



*Bild 26: Spielplatz Scheuern*

Der Spielplatz befindet sich im hochwassergefährdeten Bereich.



*Bild 27: Kindergarten Scheuern*

Der Kindergarten befindet sich in unmittelbarer Nähe des Mühlbachs.



*Bild 28: Straßenunterführung – Ruppelsbach (Scheuern)*

Die Unterführung wurde vor ca. 12 Jahren verbreitert.



*Bild 29: Verbau – Sulzbach/ Ruppelsbach (Scheuern)*



*Bild 30: Abfluss Hindernisse – Sulzbach (Scheuern)*



*Bild 31: Vereinigung Sulzbach mit Ruppelsbach (Scheuern)*



*Bild 32: Beschädigter Rohrdurchlass – Sulzbach (Scheuern)*



*Bild 33: Einlauf Straßendurchlass – Ruppelsbach (Scheuern)*

Es fehlt ein Geröllfang/ Rechen.



*Bild 34: Straßendurchlass Sulzbach (Dienethal)*

Bei vergangenen Hochwasserereignissen hat sich das Durchlassgitter zugesetzt, sodass der Köpfchensweg überflutet wurde.



*Bild 35: Königsweg Dienethal*

Bei der Überflutung des Königswegs richtete das Wasser Schäden am gegenüberliegenden Grundstück an (Überflutung der Garage).



*Bild 36: Enges Gewässerbett – Sulzbach (Dienethal)*

In der Vergangenheit gab es lediglich Probleme mit Hochwasser, wenn der Durchlass verstopft war.



*Bild 37: Einlaufbauwerk Sulzbach  
(Sulzbach)*



*Bild 38: Potenzielle Abflusskonzentration – Misselberg*



*Bild 39: Potenzielle Abflusskonzentration – Misselberg*

Der potenzielle Abfluss verläuft zwischen der Bebauung Richtung Sulzbach ab.



*Bild 40: Bahnunterführung Nassau*

Die Unterführung ist bereits bei einem HQ<sub>10</sub> betroffen.

Ein Hochwasserschott zur Rückhaltung von Treibgut existiert nicht mehr.



*Bild 41: Hochwassermarke Nassau*

Hochwasser Feb. 1884



*Bild 42: Stromkasten – Auf der Au (Nassau)*

Bei einem HQ<sub>100</sub> ist der Stromkasten von Hochwasser betroffen.



*Bild 43: Deich Nassau*

Der Deich ist keine offizielle Hochwasserschutzanlage.

Deichkrone und Böschung sind bewachsen.



*Bild 44: Wasserseitiger Deichfuß*



*Bild 45: Deichkrone*



*Bild 46: Landseitiger Deichfuß*



*Bild 47: Strukturen im Hinterland des Deiches*

Im Hinterland befinden sich unter anderem ein Sportplatz, ein Kindergarten und das Firmengelände der Leifheit AG.



*Bild 48: Rückhaltebauwerk – Kalterbach*

Das Bauwerk im Kalterbachtal dient dem Geröll- und Geschieberückhalt.



*Bild 49: Regenrückhaltebecken  
Schweighausen*



*Bild 50: Potenzielle Abflusskonzentration auf landwirtschaftlichen Flächen (Schweighausen)*

Die Hanglage befindet sich vor der Ortschaft Schweighausen. Bei vergangenen Starkregenereignissen kam es zu Erosion des Oberbodens, was Schäden in der Ortschaft anrichtete.



*Bild 51: Straßendurchlass Hombach  
(Dessighofen)*



*Bild 52: Straßendurchlass Hombach  
mit seitlichem Zufluss Kehlbach*



*Bild 53: Hombach Dessighofen  
Starker Verlandungsprozess.*



*Bild 54: Löschwasserentnahme-  
stelle Geisig*

Gefahr der Verklausung.



*Bild 55: Hauserbach Pohl*

Der Bachlauf ist stark verengt. Bei Starkregen droht Verkläusung durch Treibgut, z. B. Mähgut. Da der Bach Außerorts verläuft, sind keine großen Schäden zu erwarten. Die Ortschaft ist insgesamt nicht stark gefährdet durch Starkregen.



*Bild 56: Potenzielle Abflusskonzentration – Lollschied*

Bei vergangenen Starkregenereignissen sind bereits Schäden aufgetreten. Eine Entwässerungsrinne soll zukünftige Schäden minimieren (siehe Bild 57).



*Bild 57: Entwässerungsrinne (Lollschied)*



*Bild 58: Fassung eines Wildbaches  
in Attenhausen*



*Bild 59: Potenziell gefährdeter  
Stromverteiler (Attenhausen)*



*Bild 60: Potenziell gefährdete  
Transformations-Station (Attenhausen)*

Die Trafo-Station, mit ebenerdigem Eingang, befindet sich im Fließweg der Abflusskonzentration.



*Bild 61: Potenzielle Abflusskonzentration Oberwies – Ortseingang*



*Bild 62: Potenzielle Abflusskonzentration Oberwies – Ortsmitte*

Die Abflusskonzentration verläuft durch die Ortschaft entlang der Mühlenbachstraße und mündet anschließend in den Mühlenbach.



*Bild 63: Entwässerungsgraben Oberwies*



*Bild 64: Dornholzhausen*

Die Ortschaft ist insgesamt nicht stark gefährdet durch Starkregen.

